

[1326.] **A British (?) Subject.**

In Nr. 11 des Börsenblattes sucht Dieses durch Wortklauberei die Bülow'sche Uebersetzung zu verdächtigen, trägt jedoch nur dazu bei, dieselbe in noch glänzenderes Licht zu setzen.

Macaulay selbst entscheidet den Sinn der Stelle: how in Asia British adventurers founded an empire und speciell des Wortes adventurer in seinen „Essays“ bei Schilderung des Lord Clive. Hier nennt er nämlich den Robert Clive, welcher nicht als speculirender Kaufmann nach Ostindien ging, sondern weil er zu Hause nicht gut that, mit einer Schreibertafel daselbst versorgt ward und bald darauf das Schreibepult mit dem Degen vertauschte, ausdrücklich den founder of the British empire in India. Von demselben sagt er, daß er auf der Hinreise in Brasilien gewesen sey, wo — the young adventurer — sein ganzes Taschengeld verthan habe. War das „britischer Unternehmungsgest“? —

Weiter sagt er, daß der französische Gouverneur von Pondichery, Mr. Duplex — doch auch kein merchant adventurer — zuerst eingesehen habe, auf welchem Wege ein europäischer adventurer dahin kommen könne, die Herrschaft in Indien zu erlangen. Man wird demnach ermeffen, daß

Herr Prof. Bülow und nicht Herr Paret den Sinn jener Stelle richtig erfaßt hat. — Wären aber auch unter „adventurers“ merchant adventurers zu verstehen gewesen, so hätte Herr Paret immer noch nicht übersehen dürfen: britischer Unternehmungsgest, sondern etwa: britische Speculanten.

Trotz der Anfeindungen des British (?) Subject und wüsten Speculationen wird die Bülow'sche Uebersetzung den ehrenvollen, von allen kritischen Journalen Deutschlands ihr angewiesenen Platz behaupten.

Kein Standesherr, noch Hüttenbewohner, sondern ein Deutscher Sortimenter.

[1327.] **Hallische Instrumente.**

Der Unterzeichnete hat den Debit der Hallischen mathematischen, optischen und physikalischen Instrumente, sowol von Riechschmann und Ballani, als von Jul. Herm. Schmidt, ingleichen der Romershausen'schen galvano-electrischen Bogen. Er liefert zu den Fabrikpreisen und gibt Preis-Courant nebst Musterzeichnung gratis.

Pfeffer in Halle.

[1328.] **Notiz für Abgeordnete zum Reichstag nach Erfurt.**

In meinem eigenen Hause, Anger Nr. 1690, habe ich zwei freundliche und gut möblierte Stuben mit Kammern, an der Sonnenseite, zu vermieten. **Gotthilf Wilhelm Körner** in Erfurt.

Leipziger Börse am 11. Februar 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 3/4
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. a 5 ,f	k. S. 112 5/8	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S. —	99 1/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 3/8	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 6, 26 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	90 3/8
Augustd'or à 5 ,f à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 ,f auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6 3/4
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	6 1/4
Passir. d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—
Conv. Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	2 5/8
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ,f . .	—	85 1/2
14 ,f Fuss kleinere	—	97 1/4
— d ^o . — von 500 ,f à 4%	—	105 1/2
— d ^o . — von 500 u. 200 ,f à 5% . .	—	—
— d ^o . — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 ,f . .	—	91
14 ,f Fuss kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f	87 1/4	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ,f . .	—	85 1/4
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ,f . .	—	95
14 ,f Fuss kleinere	—	104
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f	—	90 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 ,f	—	100 1/4
d ^o . à 4% v. 500 ,f	—	86
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	100 1/4
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	166 3/4
Chemnitz-Riesauer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,f à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 ,f)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 ,f Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 ,f pr 100	150 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	109 1/4	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	95 1/2	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	19 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	219 1/2	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 ,f z. Z. zinslos	—	25 3/4

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Meyers Conversations-Lexicon betreffend. — Aus Wien. — Miscellen. — Berichtigung. — Anzeigebblatt Nr. 1190—1328. — Leipziger Börse am 11. Februar 1850.

Administ. d. Andredischen B. 1304.	Dämmler, J. in B. 1234.	Kesmann 1210. 1237.	Ritter in S. 1243.
André in P. 1190.	Duncker & H. 1218.	Klinkfied 1280.	Sallmayer & Co. 1239.
Anonyme 1192. 1193. 1194. 1196. 1197. 1198. 1199. 1281. 1282. 1283. 1285. 1320. 1321. 1326.	Fernbach & Co. 1229.	Klinkhardt's S.-G. 1205.	Schabelig 1317.
Arbeiter-Bildungs-Verein in Rbg. 1288.	Fischer, Chr. in B. 1307.	Köhler, J. in St. 1250.	Scheible 1296.
Krembrüster 1232.	Flemming'sche S.-B. 1258. 1270.	Körner in G. 1208. 1328.	Schmebler 1224.
Arnold in D. 1274.	Förstmann 1314.	Krieger 1302.	Schmidt in H. 1250.
Baffermann 1214.	Frank in P. 1249.	Kunze 1311.	Schnuphase 1286.
Bauer & R. 1211.	Frank 1316.	Kymmel 1265.	Scholz 1305.
Baumgardien 1277.	Frantz 1225.	Lehmkuhl 1294.	Schwan & Sorß 1244.
Beck in N. 1248.	Freische, Herm. 1237.	Leugfeld 1312.	Seligberg 1231.
Berger in G. 1251.	Gaßmann 1292.	Leudart 1215. 1223.	Serig 1235.
Bertelsmann 1204.	Geisler in Br. 1313.	Levrault 1236.	Simion 1308.
Bornträger, Gebr. 1275.	Grau in H. 1268.	Matthes 1200.	Spamer 1315. 1325.
Borrosch & U. 1190.	Grote 1295.	Mayer & Pl. 1206. 1221. 1245.	Sprever 1284.
Brandis 1201.	Hartung 1287.	Meinders 1253.	Starke 1279.
Braumüller 1240. 1271. 1278.	Heege 1255.	Meyer in S. & D. 1217.	Stettin'sche S.-B. 1290.
Braun in G. 1222.	Herold & W. 1238.	Meyer & H. 1233.	Thimm 1252.
Brodhaus 1300.	Heß in G. 1266.	Milskowski 1241.	Wieweg & Sohn 1272. 1276.
Büchling 1318.	Hinstorff 1261.	Mittler in Br. 1195.	Weidmann 1212. 1301.
Calbe 1269.	Hoffmann in Strjegau 1259.	Mörschner's B. & G. 1246.	Weiß 1293.
Christen 1256.	Hölzel 1299.	Müller, J. B. in St. 1227.	Weißhäuser in D. 1242.
Credner & Rl. 1262.	Homann 1203.	Müller & Co. in St. 1219.	Weinert 1202. 1230.
Deubner in R. 1263.	Hotop 1323.	Rutt 1254.	Weiß in Gr. 1289.
Dieterich 1220.	Jadownik 1228.	Dehmigke's B. 1306.	Weiß in W. 1309.
Dittmarfch & Co. 1324.	Janke 1209.	Otto in G. 1296. 1310.	Weyhardt 1303.
	Institut, bibliogr. 1322.	Pfaundler 1291.	Wiegandt 1298.
	Jürgens 1191.	Pfeffer 1327.	Williams & R. 1267.
	Kanig 1273.	Podnicke, G. 1319.	Wittneben Sohn 1264.
	Kern in B. 1207.	Reigel 1216.	Zabner 1226.
		Ritter in U. 1213. 1247.	

